Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 274. Mittwoch den 30. September. 1868.

Bekanntmachung,

die Anmeldung schulpflichtiger Kinder für die Rathsfreischule, so wie für die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflege-Aeltern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die **Rathsfreischule** oder in die **Schule des Arbeitshauses für Freiwillige** bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den **30. September d. J.** auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme **persönlich** anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die **Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingeimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.**

Es werden nur diejenigen Kinder aufgenommen, welche bis Ostern 1869 das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und es muß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 9. September 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schütze.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger

Herrn **Johann Gottfried Becker**

ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen Concession zur gewerbsmäßigen Vermittelung von Tausch- und Kaufgeschäften ertheilt worden.

Leipzig, am 25. September 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an die Herren Liebmann & Kiesewetter vermiethete **Gewölbe** in dem der hiesigen Stadtcommun gehörigen Hause **Reichsstraße Nr. 52** soll **vom 1. April 1869 an** anderweit **auf sechs Jahre** an den Meistbietenden **vermiethet** werden.

Wir fordern Miethlustige auf, sich **Sonnabend den 3. October d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Licitations- und Vermiethungsbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.

Leipzig, den 26. September 1868.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Es soll in der Verlängerung der Plagwitzer Straße eine über die Elster führende Brücke, mit steinernen Pfeilern und Holzoberbau, hergestellt und der Bau derselben an einen Unternehmer vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen, unter welchen der Bau erfolgen soll, sind auf unserem Bauamte einzusehen, woselbst auch auf Verlangen Anschlagsformulare abgegeben werden, in welche die Preise einzusetzen und bis **den 8. October Abends 6 Uhr** an der genannten Stelle versiegelt abzugeben sind. — Leipzig, den 30. September 1868.

Des Raths Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die in der 4. Etage des Nebenhauses der **Alten Waage** in der Katharinenstraße befindliche, aus 5 Stuben mit Zubehör bestehende und **mit Wasserleitung** versehene **Wohnung** soll **vom 1. April 1869 ab** anderweit **auf sechs Jahre** an den Meistbietenden **vermiethet** werden.

Wir haben zu dem Zwecke Licitationstermin auf **Donnerstag den 8. October d. J. Vormittags 11 Uhr** anberaumt und fordern Miethlustige hierdurch auf, sich zu demselben an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Licitations- und Vermiethungsbedingungen liegen daselbst schon jetzt zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 29. September 1868.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Der Preis der in hiesiger Gasanstalt producirten Coaks, deren Vertrieb Herr Kohlenhändler Louis Meister commissionsweise übernommen hat, beträgt **vom 1. October d. J. ab** bei Abnahme von

100 Scheffeln und mehr	6 ℳ	— ₰	pr. Scheffel,
50 = = =	6 =	5 =	= =
unter 50 Scheffeln . .	7 =	— =	= =

Leipzig, den 23. September 1868.

Des Raths Deputation zur Gasanstalt.

Universität.

Leichenbegängniß des Prof. Dr. Möbius.

w. Leipzig, 29. Sept. Heute früh 8 Uhr fand die feierliche Beerdigung des am Sonnabend verstorbenen Professors Dr. August Ferdinand Möbius statt. Vom akademischen Lehrkörper waren der Rector Magnificus, sämmtliche Decane und eine größere Anzahl Professoren und Docenten aller Facultäten, dann Studirende ꝛc., sowie viele Lehrer hiesiger Schulen erschienen, um dem allgemein geachteten Heimgegangenen die letzte Ehre zu erweisen; auch schlossen sich unterwegs noch mehrere Freunde und Bekannte des Verstorbenen dem Conducte an, welcher sich durch das westliche Thor der Pleißenburg auf die Promenade und um diese herum nach dem Augustusplatze und von da durch den Grimma'schen Steinweg nach dem alten Gottesacker begab, in dessen letzter Abtheilung die für den Sarkophag bestimmte Begräbnißstätte sich befand.

Als der inmittelst stärker gewordene Zug mit einer Reihe Trauerwagen auf dem Friedhofe angelangt war und der Sarg über die offene Gruft bewegt worden, begannen Sänger des